

# Inklusion Akrostichon

In dieser Lektion lernen die Schüler, dass sie, um inklusiv zu sein, die Bedeutung wertschätzen und verstehen müssen. Durch ein kurzes Video und eine große Gruppendiskussion werden die Schüler dabei helfen, die Qualitäten der Inklusion zu identifizieren, die ihnen als Klasse wichtig sind. Sie werden an einem Akrostichon arbeiten, das diese Werte und Qualitäten umreißt, um sie jeden Tag an ihre Mission zur Inklusion zu erinnern.

## Unterkonzept(e) der Inklusivität

Freundlichkeit

## Zeitraumen der Unterrichtsstunde

30-40 Protokoll

## Benötigtes Material

- ☐ Whiteboard oder Smartboard oder große Haftnotizen, je nachdem, wie die Schüler am Akrostichon arbeiten sollen. Letztendlich benötigen Sie Materialien zur Posterherstellung für die endgültige Akrostichondarstellung.
- ☐ Smartboard zum Projizieren des Videos.
- ☐ Inspirierendes Video: <https://www.passiton.com/inspirational-stories-tv-spots/153-sarah-gr-eichen>
- ☐ Website und Ressourcen der Special Olympics Unified Champion Schools: <https://www.generationunified.org/unified-classroom/>

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Erkennen Sie den Wert der Einbeziehung aller Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten.
- Entwickeln Sie mithilfe eines Akrostichon-Gedichts ein Leitbild über die Eigenschaften, die sie an Inklusion schätzen.

## Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Selbst als Erwachsener kann es schwierig sein, der „Neue in der Nachbarschaft“ zu sein. Jeder neue Job, jeder Umzug, jedes Mal, wenn Ihre Kinder auf eine neue Schule wechseln; All dies führt dazu, dass man neue Leute kennenlernen kann! Einer der schwierigsten Aspekte dieser Neuanfänge besteht darin, Einstiegspunkte in bereits bestehende soziale Kreise zu finden. Wenn Sie Ihren Schülern diese wertvolle Lektion vorstellen, nehmen Sie sich die Zeit, darüber nachzudenken, wie Sie sich fühlen, wenn dies von Ihnen verlangt wird. Wenn Sie eher introvertiert sind, kann es sich unmöglich anfühlen, sich am ersten Tag auf die Straße zu begeben. Beginnen Sie langsam und identifizieren Sie jede Woche eine Person, an die Sie sich wenden können. Es ist definitiv einfacher, kleine Gruppen von 2-3 Personen zu suchen, als sich an eine größere Gruppe zu wenden. Auf der anderen Seite können Extrovertierte zu anmaßend, gesprächig oder sogar laut wirken. Versuchen Sie, sich durch Ausschüsse, Besprechungen oder andere Aktivitäten, die Ihre nervöse Energie bündeln, auf produktive Weise zu engagieren. Egal, ob Sie introvertiert, extrovertiert oder irgendwo dazwischen sind: In neuen sozialen Situationen um Erlaubnis zu bitten, kann beunruhigend sein, aber Übung macht den Meister, also gehen Sie raus!

## Tipps für vielfältige Lernende

- Wenn es in der Klasse einen Schüler mit Autismus-Spektrum gibt, überlegen Sie, wie Sie das Video verwenden und die Grundlagen der Lektion präsentieren können. Obwohl die Lektion nicht auf Autismus oder einer anderen einzigartigen Fähigkeitsklassifizierung basiert, ist sie Teil des Unterrichtsaufbaus.



**VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

- Bestimmen Sie im Voraus, ob die gesamte Klasse effektiv am Akrostichon arbeiten kann oder ob es in kleineren Gruppen durchgeführt werden sollte. Vielleicht nimmt jede Gruppe einen Buchstaben des Akrostichons und überlegt sich verschiedene Optionen, über die die ganze Klasse abstimmen kann.



## Aktie

3-5 Protokoll

*Sehen wir uns noch einmal an, was wir in unserer letzten Lektion zum Thema „Inklusivität“ besprochen haben. In dieser Lektion haben wir darüber gesprochen, was es bedeutet, in einem Team zu sein, und dann haben wir ein Teamspiel gespielt. Kann jemand erzählen, was es bedeutet, in einem Team zu sein?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

*Gut! Nur wenn jeder seinen Job macht und zusammenarbeitet, kann ein Team erfolgreich sein.*

*Das passt gut in die heutige Lektion, denn wir müssen als Klasse zusammenarbeiten, um unsere Aktivität abzuschließen.*



## Inspirieren

7-10 Protokoll

### Mit Video:

*In dieser Einheit haben wir auch darüber gesprochen, nicht nur nach Unterschieden in Dingen und Menschen zu suchen, sondern, was noch wichtiger ist, nach der Art und Weise zu suchen, in der wir gleich sind. Ein Grund dafür, dass Menschen gleich sind, auch wenn sie unterschiedlich aussehen oder unterschiedliche Fähigkeiten haben, ist unser Bedürfnis, geliebt, gehört, geschätzt und einbezogen zu werden. Jeder möchte einen Sinn im Leben haben. Wir werden uns ein kurzes Video über ein Mädchen ansehen, dessen Zwillingsbruder Autismus hat. Sie erkannte, dass es ihm schwerfiel, Freunde zu finden, und sie wollte ihm und anderen helfen, die regelmäßig nicht dabei waren.*

Video ansehen (1 Minute) <https://www.passiton.com/inspirational-stories-tv-spots/153-sarah-greihen>

*Ok – habt ihr alle gehört, was Sara über ihren Bruder gesagt hat, als er dabei war? Was passiert mit Jacob, wenn er einbezogen wird?*

Antwort: Er hat das Gefühl, dass er im Leben erfolgreich sein kann und dass er ein Ziel hat.

*Fühlen wir uns nicht alle so, wenn wir einbezogen werden? Wie fühlen wir uns andererseits, wenn wir ausgeschlossen oder ausgeschlossen werden?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

### Ohne Video:

*In dieser Einheit haben wir auch darüber gesprochen, nicht nur nach Unterschieden in Dingen und Menschen zu suchen, sondern, was noch wichtiger ist, nach der Art und Weise zu suchen, in der wir gleich sind. Ein Grund dafür, dass Menschen gleich sind, auch wenn sie unterschiedlich*

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

*aussehen oder unterschiedliche Fähigkeiten haben, ist unser Bedürfnis, geliebt, gehört, geschätzt und einbezogen zu werden. Jeder möchte einen Sinn im Leben haben.*

*Lass mich dir eine Geschichte erzählen. Es gibt ein Mädchen namens Sara, das jetzt an der Colorado State University studiert. Sie hat einen Zwillingbruder, der Autismus hat. Als sie zusammen in der High School waren, stieg ihr Bruder eines Tages ins Auto und fing an zu weinen, als ihre Mutter sie von der Schule abholte. Er sagte seiner Mutter, dass er keine Freunde habe. „Warum habe ich keine Freunde?“ er hat gefragt. Sara sagte, ihr Herz sei für ihren Bruder gebrochen; Sie hatte nicht bemerkt, dass es ihm schwer fiel, Freunde zu finden, und sie wollte ihm und anderen helfen, die regelmäßig nicht dabei waren.*

*War einer von euch bei etwas nicht dabei? Das haben wir alle, oder? Wie fühlt es sich an, wenn wir nicht dabei sind?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

*Selbst kleine Kleinigkeiten wie die Einladung zu einem Spiel in der Pause oder zum gemeinsamen Mittagessen können den Tag eines Menschen völlig verändern. Der Schlüssel liegt jedoch darin, immer inklusiv zu sein, nicht nur gelegentlich. Menschen möchten, dass andere sich wirklich um sie kümmern.*



## Ermächtigen

15-20 Protokoll

*Also, Sara, das Mädchen, von dem ich Ihnen gerade erzählt habe, hat tatsächlich etwas getan, um authentisch oder wirklich inklusiv zu sein und, genauer gesagt, um ihrem Bruder Jacob zu helfen. Sie gründete eine gemeinnützige Organisation (die sie ursprünglich als Teil eines Pfadfinderprojekts gründete) in Littleton, Colorado. Sie fusionierte schließlich mit der Organisation Special Olympics und hilft Menschen auf nationaler Ebene. Schulen und Gemeinden bilden integrative Clubs, sogenannte Unified Clubs, in denen jeder willkommen und wertgeschätzt wird.*

Sie können die nationale Website hier besuchen, um Ressourcen zur Inklusion Ihrer Schüler zu finden: <https://www.generationunified.org/unified-classroom/>

*Das Ziel der Organisation besteht darin, sicherzustellen, dass jeder einbezogen wird und ein aktiver Teil der Gemeinschaft ist, unabhängig von seinen Fähigkeiten. Das ist ihr Leitbild: Besonders Olympia Unified Champion Schools (UCS) fördert soziale Inklusion und integrative Denkweisen. Von der Vorschule bis zur Universität machen es junge Menschen mit und ohne geistige Behinderungen sinnvoll und dauerhafte Verbindungen. Das ist ein ziemlich cooles Leitbild!*

*Lassen Sie uns ein wenig darüber sprechen, was ein Leitbild ist. Hat jemand eine Idee, was ein Leitbild ist?*

*Ein Leitbild ist eine formelle Aussage oder ein Satz, der die Werte eines Unternehmens, einer Organisation oder einer Einzelperson zusammenfasst. Es ist ein Satz, der sagt, was Sie für wertvoll halten, was Sie unterstützen und wofür Sie stehen. Die meisten Organisationen haben ein Leitbild. Wussten Sie, dass unsere Schule ein Leitbild hat? Lesen Sie das Leitbild Ihrer Schule und/oder zeigen Sie es auf dem Smartboard an.*

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

*Ich möchte, dass wir für unseren Unterricht ein Leitbild verfassen, das speziell auf Inklusion ausgerichtet ist. Wenn wir Inklusion wertschätzen – wenn wir es uns als Fünftklässler zur Aufgabe machen, andere einzubeziehen – dann wird alles andere, worüber wir gesprochen haben – Respekt, Fürsorge, Freundlichkeit – folgen. Es ist schwer, inklusiv zu sein, wenn man nicht auch respektvoll, fürsorglich und freundlich ist.*

*Allerdings werden wir unser Leitbild etwas anders formulieren. Wir werden das Wort INCLUSION als Akrostichon verwenden, um uns bei der Ideenfindung zu helfen, wie wir unseren Unterricht und unsere Beziehungen inklusiv gestalten können. Bei einem Akrostichon nehmen Sie die Buchstaben eines Wortes und verwenden sie als Anfangsbuchstaben eines anderen Wortes.*

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Sie können dies an der Tafel demonstrieren oder Akrostichonbeispiele auf dem Smartboard projizieren:



Dies können Sie auf viele Arten tun: an der Tafel, am Smartboard, in der großen Gruppe, in kleinen Gruppen. Das Ziel besteht darin, ein Akrostichon

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

für die gesamte Klasse zu erstellen, in dem jeder seinen Beitrag leisten kann. Wie Sie zum Akrostichon gelangen, bleibt Ihnen überlassen. Stellen Sie sicher, dass Sie es haben. Diskussionen über die Ideen, die die Schüler generieren, und verbinden Sie sie mit Fürsorge und Respekt.



## Reflektieren

5 Minuten

Wenn das Akrostichon fertig ist, gehen Sie es mit den Schülern noch einmal durch. Lassen Sie es alle gemeinsam laut vorlesen und dann unterschreiben (falls Sie eine Papierversion zum Aufhängen im Raum haben). Wenn dies erledigt ist, platzieren Sie es an einer gut sichtbaren Stelle im Raum. Vielleicht in der Nähe der Tür, damit die Schüler beim Verlassen daran erinnert werden.

*Erinnern Sie sich an unsere Mission als Fünftklässler. Wir sind jetzt ältere Schüler und jüngere Schüler sehen uns als Vorbilder an. Wie wir andere behandeln und einbeziehen, wird allen zeigen, wie wir Menschen wertschätzen und woran wir glauben. Sie werden unsere Mission dadurch erkennen, wie wir andere einbeziehen. Und wenn wir andere einbeziehen, insbesondere diejenigen, die normalerweise aus irgendeinem Grund ausgeschlossen werden, geben wir ihnen das Gefühl, dass sie Erfolg haben können und dass sie ein Ziel haben.*



## Erweiterungsideen

- Schicken Sie den Schülern eine Kopie des Leitbilds nach Hause oder senden Sie es per E-Mail an die Eltern. Lassen Sie die Eltern wissen, dass dies die Mission ist, und laden Sie sie ein, ihre Schüler regelmäßig zu fragen, wie sie ihre Mission erfüllen.
- Schicken Sie Eltern/Kindern eine Vorlage für ein Akrostichon-Gedicht nach Hause, damit sie ein Familienleitbild erstellen können. Dieses Akrostichon könnte für INCLUSION oder für eines der Freundlichkeitskonzepte (oder einfach für Freundlichkeit) stehen.
- Erkunden Sie die Organisation „Score a Friend“ und finden Sie heraus, ob Ihre Schule daran interessiert wäre, diesen Club zu gründen oder zu sponsern.



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®



**S**

**TAY FOCUSED**

**M**

**AKE THE RIGHT CHOICE**

**A**

**LWAYS DO YOUR BEST**

**R**

**ECHECK YOUR WORK**

**T**

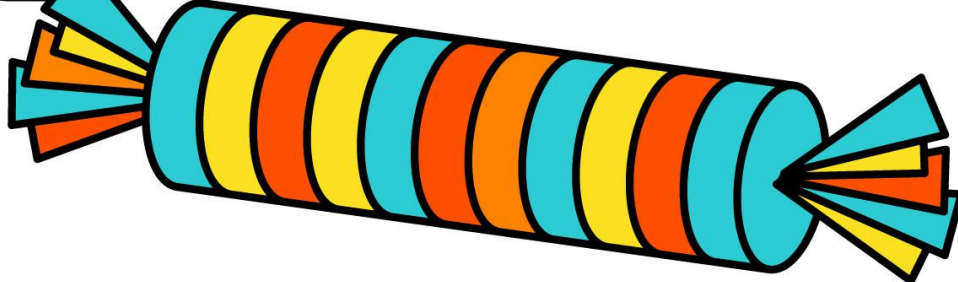
**AKE YOUR TIME**

**I**

**KNOW YOU CAN DO IT**

**E**

**XPECT THE BEST**



**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®